

Prof. Dr. Birgit Spießhofer M.C.J. (New York Univ.)

## Seminar

### Menschenrechte und Umweltschutz in der Lieferkette

WS 2023/24

VAK-Nr. 06-027-7-765

Die Globalisierung erfordert neue Formen grenzüberschreitender Regulierung, die über das klassische Völkerrecht hinausgehen. Sie werden unter der Überschrift "Transnationalisierung" des Rechts, verstanden als Internationalisierung in Verbindung mit Privatisierung von Recht, verhandelt. Ein Aspekt ist die transnationale Durchsetzung von Menschenrechten und Umweltschutz in Lieferketten u.a. durch eine "Aufrüstung" privatrechtlicher Lieferverträge mit Vertragsbestimmungen und Codes of Conduct, die public policy Ziele verfolgen. Die Lieferverträge werden dadurch zu einem Governance-Instrument, das in Konkurrenz zu öffentlich-rechtlicher/staatlicher Regulierung tritt. Dies wirft grundsätzliche Fragen nationaler Souveränität, demokratischer Legitimation, Rechtsstaatlichkeit und unternehmerischer Macht auf.

Im Seminar werden wir, ausgehend vom klassischen Völkerrecht und der herkömmlichen Menschenrechtsdogmatik, den neuen menschenrechtlichen Ansatz behandeln, der durch internationales Soft Law, insbesondere die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNLP) und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, eingeführt wurde. Sie verstehen sich als unmittelbar für Unternehmen geltender internationaler Verhaltensstandard, der von Unternehmen in ihre Binnenverfassung und Lieferketten umgesetzt werden soll. Zugleich sind die UNLP Blaupause für das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und den Entwurf der EU Corporate Sustainability Due Diligence Richtlinie. Wir werden anhand konkreter Fälle (bspw. Rana Plaza) das Nebeneinander öffentlicher und privater Steuerung und die dadurch hervorgerufenen Friktionen und Fragestellungen, insbesondere im Global South, beleuchten und die Grenzen einer einseitigen Steuerung transnationaler Sachverhalte durch nationales Gesetz, bspw. in China, diskutieren.

**Literatur:** Calliess (Hrsg.), Transnationales Recht, 2014; Franzius, Recht und Politik in der transnationalen Konstellation, 2014; Vellechner, Transnationalisierung des Rechts, 2013; Spießhofer, Unternehmerische Verantwortung. Zur Entstehung einer globalen Wirtschaftsordnung, 2017; weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Voraussetzung für den Erwerb des Scheins sind eine schriftliche Ausarbeitung (Paper von mind. 10 Seiten) und Power Point Präsentation sowie die Teilnahme am gesamten Seminar. Einführung 26.10.2023 10 - 12 Uhr; Blockseminar 2.2.2024, 10 - 18 Uhr, 3.2.2024, 10 - 16 Uhr.

**Kontakt:** Birgit.Spiesshofer@dentons.com